

## Ergebnisniederschrift

**über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA/XI-008/2023)  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

**am 09.02.2023, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr,  
Kreistagssitzungssaal, Kreishaus Darmstadt-Dieburg, Jägertorstraße 207, 64289  
Darmstadt**

- - -

## Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Begrüßung
2.	Protokoll, Mitteilungen und Anfragen
3.	Ergänzungsvorlage Haushalt
4.	Lagebericht UMA, statistische Daten
5.	Auswirkungen der Energiekrise auf die Jugendhilfe
6.	Bericht Kinder/Jugendliche psychisch kranker/suchtkranker Eltern (Bericht ist als Anlage 2 angefügt)
7.	Vorstellung DEXT-Stelle (verschoben aus JHA vom 01.11.22)
8.	Bericht Fachtag „Pakt für den Nachmittag an Grund- und Förderschulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg, Chance und Herausforderung für die Vereine sowie die Kinder- und Jugendförderung“ vom 17.01.23
9.	Verschiedenes

<b>Anwesende</b>
<b>Kreisausschuss</b>
Frau Kreisbeigeordnete Christel Spröbler
<b>Mitglieder</b>
Herr Dr. Albrecht Achilles
Herr Bürgermeister Sebastian Bubenzer
Herr Gerald Frank
Frau Susanne Hoffmann-Maier
Frau Anke Paul
Frau Jutta Quaiser
Frau Stephanie Roth
Frau Sonja Wellnitz
Herr Nils Zeißler
<b>sachkundige Mitglieder</b>
Frau Miriam Eppelmann
Herr Ralph Haertel
Herr Bürgermeister Markus Hennemann
Frau Carina Hoeft
Herr Erich Oetken
Frau Jutta Sudheimer
Frau Ute Teuchner
<b>beratende Mitglieder</b>
Herr Patrik Ebbers
Frau Mareen Hechler
Frau Felicitas Hemel
Frau Katharina Theobald
Herr Jürgen Zachmann
<b>Verwaltung</b>
Frau Vanessa Blake
Frau Karin Heller
Herr Matthias Röder
Frau Simone Weiser-Kärcher
Frau Claudia Zeidler

<b>Abwesende</b>
<b>Mitglieder</b>
Frau Ann-Katrin Brockmann
Frau Halima Gutale
<b>sachkundige Mitglieder</b>
Frau Edda Haack, Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg entschuldigt
<b>beratende Mitglieder</b>
Herr Hamid Anzoul
Frau Rakna Bernius entschuldigt

<b>Abwesende</b>	
Frau Dr. Linde Kraus-Leonhäuser	entschuldigt
Frau Susanne Scheuch-Ahrens	
Frau Silke Wesp	entschuldigt
<b>Verwaltung</b>	
Frau Anne-Marie Eitel	entschuldigt
Frau Daniela Hirsch-Bluhm	entschuldigt

## **Protokoll** des öffentlichen Teils

### **Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Begrüßung**

Beschluss:

---

Frau Spröbler eröffnet die Sitzung um 17:03 Uhr.  
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird vorgestellt.  
Da im Zusammenhang mit einem Stromausfall Teile der Technik im KTSS defekt sind, wird mit mobilem Beamer und mobiler Leinwand präsentiert.

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Protokoll, Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

Das Protokoll des JHA vom 01.11.2022 ist allen Mitgliedern zugegangen und wird angenommen.

Die Fachausschüsse haben stattgefunden, die Protokolle der Ausschüsse vom 27.01.2023 und 03.11.2022 liegen den Mitgliedern vor:

Fachausschuss **Kinderbetreuung** 27.01.2023 (Protokoll liegt bereits vor)

Frau Paul berichtet aus der Sitzung, in der v.a. Personalthemen und Auswirkungen der Energiekrise auf Kinderbetreuung besprochen wurden.

Fachausschuss **Familien- und Erziehungshilfe, Jugendhilfeplanung** 03.11.2022 und 26.01.2023 (das Protokoll liegt noch nicht vor)

Herr Haertel berichtet, dass am 03.11.2022 durch Frau Hirsch-Bluhm das Fachgebiet „Steuerung und Planung“ vorgestellt wurde.

In der Fachausschuss-Sitzung am 26.01.2023 schilderte Frau Eitel die aktuelle Situation im ASD, anschließend erfolgte ein Austausch innerhalb des Fachausschusses.

Fachausschuss Förderung der Familien- und Jugendhilfe tagt erst am 15.02.2023

### **Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Ergänzungsvorlage Haushalt**

Beschluss:

---

Frau Sprößler berichtet zur Ergänzungsvorlage Haushalt 2023, dass diese am 06.02.2023 im HFA behandelt wurde und in die KT-Sitzung am 13.02.2023 eingebracht wird.

Für den Bereich des Jugendamts enthält die Ergänzungsvorlage folgenden, im Zusammenhang mit der Fallzahlen UMAs stehenden Personalaufwuchs (der überwiegend durch das Land Hessen erstattet wird):

+ 1,0 VZÄ ASD

+0,25 VZÄ Amtsvormundschaft

+0,75 VZÄ wirtschaftliche Jugendhilfe

Herr Röder berichtet ergänzend, dass im Bereich der Hilfen zur Erziehung durch gestiegene Personal- und Sachkosten bei den Trägern sowie durch einen Fallzahlenanstieg, z.B. im UMA-Bereich, ebenfalls an verschiedenen Stellen Mehrausgaben einzuplanen sind.

Diese beinhalten auch eine Mietpreisanpassung für die angemieteten Büroräume in der Mina-Rees-Str., die zu einem Mehraufwand von 82.000,- € führt; im Zusammenhang mit den ansteigenden Mietkosten berichtet Frau Sprößler, dass geplant ist, mittelfristig Außenstellen (auch die Mina-Rees-Str.) an den Standort Kranichstein zu ziehen. Bei der Raumbedarfsbemessung wird ein Arbeitsplatzfaktor von 0,6/0,7 zugrunde gelegt.

Die Summe dieser vom Jugendamt gemeldeten Mehrausgaben beträgt rund 2.100.000 €.

Da im letzten Jahr geplant war, die Kosten der Kindertagesbetreuung auf die Kommunen zu übertragen, dieses Konzept jedoch nicht zum Tragen kam, enthält die Ergänzungsvorlage nun zudem die durch das Jugendamt zu leistenden Kinderbetreuungskosten.

Im Bereich der Investitionen steigt, für die Instandsetzung der Heizung im KJH Ernhofen, der Ansatz um 100.000,- €, hinzu kommen 60.000,- € für die W-LAN Anbindung des Kreisjugendheims.

Frau Sprößler fordert zur Abstimmung über die Ergänzungsvorlage auf.  
Diese wird –bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen – angenommen.

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Lagebericht UMA, statistische Daten**

Beschluss:

---

Herr Röder berichtet über die aktuellen Entwicklungen im UMA-Bereich und erläutert eine Prognose der UMA-Zahlen bis Ende 2023 (**Präsentation** ist als Anlage beigefügt).

Im Anschluss werden folgende aus dem JHA gestellte Fragen besprochen:

- a) Wie geht man mit dem Fachkräftemangel im ASD um?

Antwort: Herr Röder führte aus, nach welchen Kriterien das Jugendamt priorisiert, um die Aufgabenerfüllung trotz Fachkräftemangel sicherzustellen

- b) Was kostet ein UMA pro Monat?

Antwort Herr Röder: Ein stationärer UMA-Platz kostet ca. 4.500-5.500 €/Monat

- c) Warum werden auch über 18-Jährige durch das Jugendamt betreut?

Antwort: Herr Röder erläutert, dass hier die Rechtslage (SGB 8) regelt, dass ein Rechtsanspruch auf Hilfeleistungen bedarfsabhängig besteht, auch über das 18. Lebensjahr hinaus.

**Beschluss zu TOP 5.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Auswirkungen der Energiekrise auf die Jugendhilfe**

Beschluss:

---

Frau Blake und Herr Röder berichten über die Auswirkungen der Energiekrise auf Kindertagesstätten und Kindertagespflegepersonen (**Präsentation** ist als Anlage beigefügt).



**Beschluss zu TOP 6.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht Kinder/Jugendliche psychisch kranker/suchtkranker Eltern (Bericht ist als Anlage 2 angefügt)**

Beschluss:

---

Frau Rieger und Herr Jacobitz stellen den Bericht vor (**Präsentation** wurde mit der Einladung an den JHA versendet).

Der Bericht wurde im Rahmen eines Antrags der FDP-Fraktion im Kreistag zum Sachstand und zum Förderbedarf für Kinder sucht- oder psychisch kranker Eltern erstellt. Zusätzlich gab es noch einen Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dieser zielte auf die bestehenden Hilfen und Unterstützungsmaßnahmen für betroffene Familien und Kinderbetreuungseinrichtungen ab.

**Beschluss zu TOP 7.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Vorstellung DEXT-Stelle (verschoben aus JHA vom 01.11.22)**

Beschluss:

---

Frau Sawall stellt die DEXT-Stelle vor (**Präsentation** und Flyer sind als Anlage beigefügt).

In der anschließenden Diskussion wird vorgeschlagen, die DEXT-Stelle auch in der Bürgermeisterdienstversammlung und der Schulleiterdienstversammlung vorzustellen.

**Beschluss zu TOP 8.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Bericht Fachtag „Pakt für den Nachmittag an Grund- und Förderschulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg, Chance und Herausforderung für die Vereine sowie die Kinder- und Jugendförderung“ vom 17.01.23**

Beschluss:

---

Frau Teuchner berichtet von dem am 17.01.23 stattgefundenen Fachtag. Rund 120 Teilnehmende aus den Bereichen der Grund-und Förderschulen, der Vereine, Verbänden und freien Träger haben an diesem Fachtag teilgenommen. Ein Fotoprotokoll des Fachtags ist als Anlage beigefügt. Der Fachtag wurde von allen Beteiligten als großer Erfolg wahrgenommen, Workshops mit Kleingruppen, die nach Kommunen gegliedert waren, trugen dazu bei, dass sich die Beteiligten der jeweiligen Kommune besser (bzw. zum Teil auch erstmalig) kennen lernen konnten. Frau Teuchner berichtet, dass aus diesem Fachtag Handlungsempfehlungen entwickelt werden, die dann auch dem JHA vorgelegt werden.

**Beschluss zu TOP 9.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Verschiedenes**

Beschluss:

---

Frau Sprößler informiert, dass aktuell eine Elternbefragung zu dem Thema „Übergang Schule/Beruf“ stattfindet (ein entsprechendes Info-Blatt wurde mit der Einladung versendet)

Durch Frau Sprößler wird angekündigt, dass in der Sitzung des JHAs am 25.05.2023 die Jugendschöffenwahl stattfindet. Aktuell wartet das Jugendamt die Beauftragung durch die Gerichte (in der auch die Anzahl der erforderlichen Jugendschöffen und die einzuhaltenden Fristen genannt werden). Sodann werden die Kommunen, Träger und Wohlfahrtsverbände zur Abgabe von Bewerberlisten aufgefordert.

Weiter berichtet Frau Sprößler, dass, trotz angespannter Haushaltslage, der Landkreis die Sprach- und Integrationsmittler durch das Deutsche Rote Kreuz weiterführt, mit Ausnahme des Einsatzes in den Schulen.

Die nächste JHA- Sitzung findet am 25.05.2023 um 17 Uhr im Kreishaus und die JHA-Sitzung am 11.07.2023 im Kreisjugendheim in Ernsthofen statt.

**Vorsitzende Spröbler** schließt die Sitzung um 19:00 Uhr.

- - -  
**Ende der Niederschrift**

- - -

Darmstadt, den 6. März 2023

Christel Spröbler  
Vorsitzende

Karin Heller  
Schriftführerin